

Lehrer*innen für Schuleröffnung gesucht

Beitrag von „demokratischeschule“ vom 29. Juli 2020 10:07

Zitat von Seph

Sorry, aber das liest sich für mich, als würdet ihr am unteren Minimum bleiben wollen. Das wären dann 80% von E11 oder E13 je nach Qualifikation. Ob man davon im Raum Frankfurt gut leben kann, mag ich bezweifeln. Gleichzeitig scheint die Expertise der Lehrkräfte gerade nicht benötigt zu werden, wenn grundsätzlich Fachgrenzen aufgelöst werden und erwartet wird, auch deutlich fachfremd zu "unterrichten". Im Regelsystem erhalten die gleichen Lehrkräfte gleich volles A12/A13 Gehalt mit vollem Kündigungsschutz und definitiv ebenfalls keiner gleichbleibender monotoner Tätigkeit.

Ist euch übrigens bewusst, dass eine staatlich anerkannte Ersatzschule den Unterricht nicht nur in der Gründungsphase, sondern auch langfristig durch grundständig ausgebildete Lehrkräfte mit 2. STEX oder entsprechendem Quereinstieg abdecken muss? Es reicht gerade nicht aus, dies nur zur Bewilligung sicherzustellen.

Also hier musste ich schon schmunzeln: Natürlich ist es uns bewusst, dass man weiterhin gut ausgebildete Lehrer*innen braucht und nicht nur für die Schulgründung in den ersten Jahren, schließlich sind wir eine Schulgründungsinitiative. Wir möchten ja nicht KEINE Lehrer*innen, sondern eben gerade, weil wir Lehrer*innen möchten, schreibe ich hier ja 😊

Wenn du dir über die wenigen Worte hier ein vollständiges Bild von uns oder unseren Konditionen machen konntest, dann musst du dich ja nicht (mehr) bei uns bewerben. Alle genauen Informationen kann man (an alle Interessierten) einfach durch ein persönliches Gespräch mit uns erhalten oder detailliert vom Personal-Gremium Fragen beantwortet bekommen und ein umfassendes Bild erhalten. (Keiner hat gesagt, dass wir 80% zahlen würden, ich erwähnte nur, dass Privatschulen mindestens 80% zahlen müssen.)